

Standardisierung der eAkte im Ausländerwesen



Bundesministerium
des Innern

AGENDA

1. Digitalisierung der Migrationsverwaltung: eAkte im Ausländerwesen
2. Standardisierung der eAkte: fachliche Umsetzung
3. Standardisierung der eAkte: technische Umsetzung



Digitalisierung der Migrationsverwaltung: eAkte im Ausländerwesen

MPK-Beschluss vom 15. Juni 2023

Besprechung des Bundeskanzlers mit
den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder
am 15. Juni 2023 in Berlin

Beschluss

TOP 8.1 Ausbau der Digitalisierung im Migrationsbereich

Der Bundeskanzler und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben bei ihrer Besprechung am 10. Mai 2023 ihr Ziel bekräftigt, in der Migrationsverwaltung wo immer möglich Online-Zugangswege zu schaffen, alle Arbeitsprozesse der beteiligten Behörden und Einrichtungen so schnell und so umfassend wie möglich zu automatisieren, den Datenaustausch medienbruchfrei und die Speicherung und Weiterverarbeitung von Daten in einheitlichen Standards umzusetzen.



Bundesministerium
des Innern

Am 2. November 2022

MPK zur „vollständigen Digitalisierung der Ausländerbehörden“

In Folgesitzungen vom 10. Mai 2023 und 15. Juni 2023

MPK zur „vollständigen Digitalisierung der Ausländerbehörden“ und Vereinbarung konkreter Maßnahmen

August/September 2023

BMI mit zentraler Steuerungsrolle für Umsetzung

Eingerichtete (Unter-)Arbeitsgruppen

**BLAG
„DiMi“**



Start:
Juli 2023

**UAG 1
Recht**



Start:
September
2023

**UAG 2
Standards
und Schnitt-
stellen**



Start:
September
2023

**UAG 3
Datenqualität**



Start:
September
2023

**UAG 4
Digitale
Lösungen,
Beirat DAS**



Start:
September
2023

**UAG 5
Elektronische
Akte**



Start:
September
2023

**UAG 6
Erwerbs-
migration**



Start:
Januar
2024
(abgeschlossen)



Bundesministerium
des Innern

Unterarbeitsgruppe 5: eAkte

Auftrag:

"Die Ausländerbehörden werden in die Lage versetzt, bis spätestens Ende 2025 ihre Arbeitsprozesse digital, automatisiert, medienbruchfrei und standardisiert abwickeln zu können. Dabei ist sicherzustellen, dass die einschlägigen Spezifikationen zum Datenaustausch in der öffentlichen Verwaltung (XÖV-Standards) untereinander kompatibel sind und die Informationen digital zwischen den Behörden ausgetauscht werden können. *Die digitale Ausländerakte wird standardisiert und kann sicher und datenschutzkonform übermittelt werden.*"



Bundesministerium
des Innern

Zielstellung der Unterarbeitsgruppe 5

Standardisierung der digitalen Ausländerakte und deren datenschutzkonforme Übermittlung:

- Maßnahme: Struktur = inhaltlich und technisch
- Maßnahme: Übermittlungsweg



Bundesministerium
des Innern

Ergebnisse der Unterarbeitsgruppe 5

Standardisierung der digitalen Ausländerakte und deren datenschutzkonforme Übermittlung:

- ✓ Entwicklung eines sog. **Referenzstandards** (im xdomea-Format) zur strukturierten Aktenübermittlung im Ausländerwesen
- ✓ Festlegung des Übermittlungsweges mit dem Standard XAusländer



Bundesministerium
des Innern



**Standardisierung der eAkte:
fachliche Umsetzung**

Ausgangssituation zur eAkte

Auswertung der bundesweiten Umfrage bei den ABH'en von 2023/2024:

- Verwendung des XAusländer-Standards
Ergebnis: in 87% der eingesetzten Fachverfahren wird der XAusländer-Standard verwendet.
- Nutzung eines DMS zur Verwaltung der Ausländerakte (eAkte)
Ergebnis: ca. 35% der Behörden haben *kein* DMS.
- Digitalisierung laufender Aktenbestände
Ergebnis: ca. 33% der Behörden haben ihre Aktenbestände vollständig digitalisiert.



Referenzstandard

Standard xdomes

- als verbindlicher Standard vom IT-Planungsrat 2017 empfohlen
- Standard zum Austausch von *Akten, Vorgängen und Dokumenten* im Kontext der Übermittlung, der Abgabe sowie der Aussonderung von Schriftgutobjekten und ihren *Metadaten*

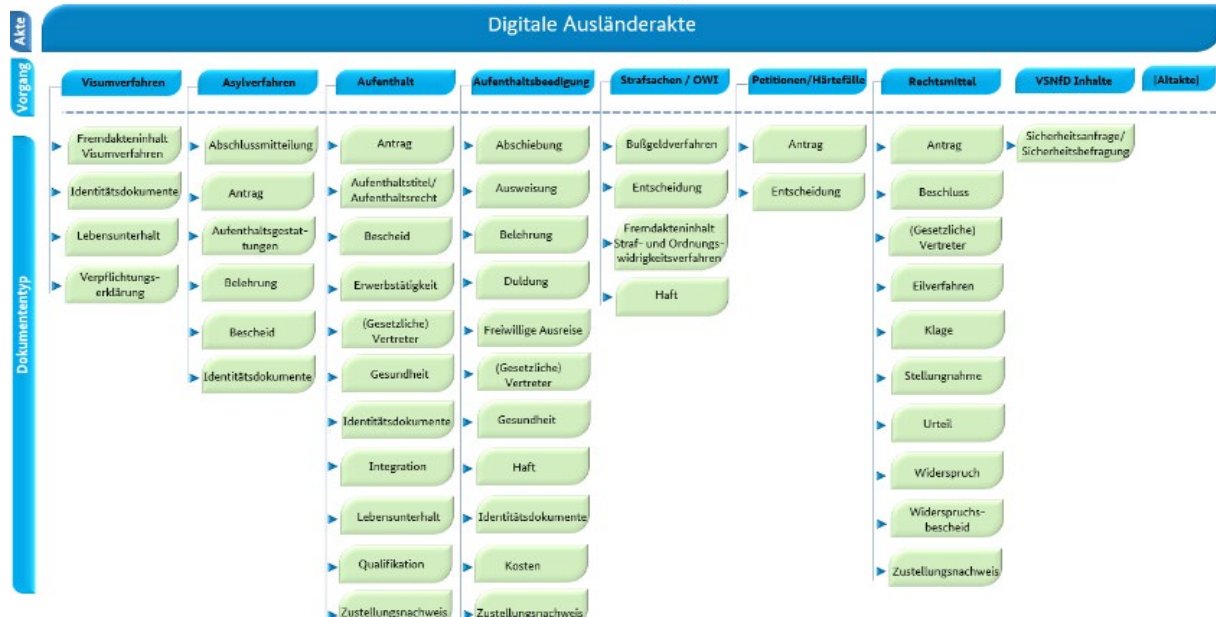


Bundesministerium
des Innern

Referenzstandard

Akte / Vorgang / Dokumententyp:

Referenzstandard zum Versand der digitalen Ausländerakte



Bundesministerium
des Innern

Referenzstandard

Profilierung mit xdomea

Profilierte Datentypen

- xdomea:AkteType
- xdomea:VorgangType
- xdomea:DokumentType



Bundesministerium
des Innern



Referenzstandard versus eigene Struktur

Mapping bei Behörden mit eigener Struktur

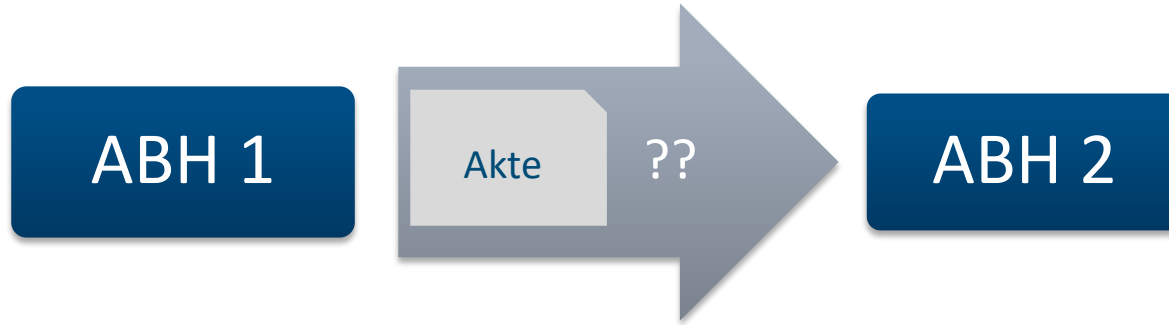
Anpassung der eigenen eAkten-Struktur an den Referenzstandard, d.h.

- technische Bereitstellung eines Converters durch den FVH
- fachliche Zuordnung der Vorgänge und Dokumententypen

**Standardisierung der eAkte:
technische Umsetzung**

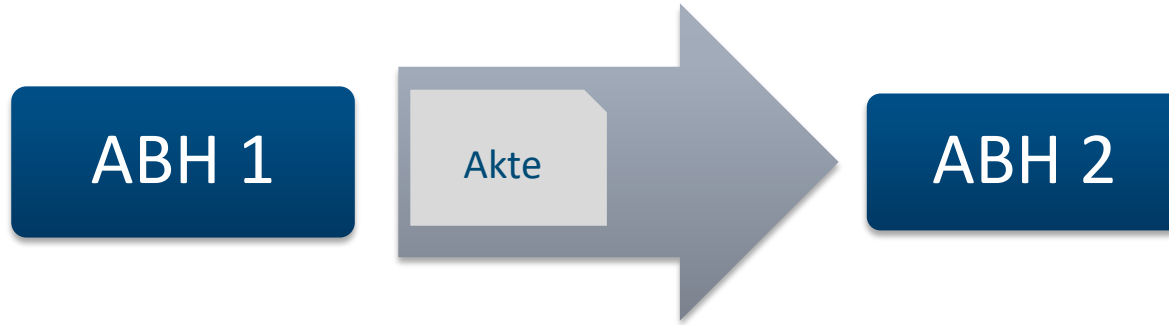


Übermittlungsweg



Bundesministerium
des Innern

Übermittlungsweg



Bundesministerium
des Innern

Übermittlungsweg



- OSCI und XAusländer sind schon da
- Aktenübermittlung auch... seit 2019 ...aber



Bundesministerium
des Innern

Übermittlungsweg



- ... damals ohne Aktenstrukturvorgabe
- Übernahme immer manuell
- Doch Weg für große Akten angelegt



Bundesministerium
des Innern

Übermittlungsweg



- Verbindung xdomea, Referenzstandard, Xausländer
- Nutzung XAusländer Lösung
- Bisherige Lösung war schon nah an xdomea
- Integration von xdomea direkt in XAusländer



Übermittlungsweg



- Einbindung xdomea Profilierung in XAusländer
- Verbindung der Schema, Nutzung Akte-Datentyps
- Verbindung zu eigentlichen Dokumenten bleibt



Bundesministerium
des Innern

Übermittlungsweg



- ... Verwendung xdomea bietet direkten Übergang zu anderen, über XAusländer oder anderen Methoden



Bundesministerium
des Innern

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Birgit Horneffer

BMI

AG M I 6 – IT und Statistik; AZR; Soziale Leistungen

Simon Drees

Koordinierungsstelle für IT-Standards

XAusländer



Bundesministerium
des Innern